

Hilti auf der BIM World

## Vernetztes Bauen mit digitalen Lösungen für mehr Produktivität

**Kaufering, 25. November 2022 – Am 22. und 23. November 2022 verschaffte Hilti auf der siebten BIM World einen umfänglichen Überblick über das breite Spektrum an digitalen Lösungen und Services, welche sich in das gesamte Hilti Ökosystem einfügen. Die Themen rund um Building Information Modeling werden verknüpft mit dem semi-autonomen Bohrroboter Jaibot und der digitalen Baumanagementsoftware Fieldwire by Hilti. Die Verbindung von Hard- und Software führt in der Anwendung zu einer Steigerung der Produktivität.**

Die Digitalisierung hält Einzug in die Baubranche. Building Information Modeling (BIM) unterstützt bei komplexen Planungen, aufwendigen Durchführungen von Bauprojekten und der dokumentationsbedürftigen Instandhaltung von Gebäuden. Projektverzögerungen werden minimiert, Materialkosten gesenkt und Dokumentationen deutlich einfacher.

Hilti präsentierte auf der BIM World, wie digitale Plandaten punktgenau auf die Baustelle übertragen werden und steht seinen Kunden bei BIM Projekten als beratender Partner zur Seite.

### **BIM-gestützte Robotik**

Dank BIM halten automatisierte und halbautomatische Technologien Einzug in die Baubranche. Neue Technologien werden miteinander vernetzt und können somit untereinander kommunizieren, um (semi-)autonom miteinander zu arbeiten und Mehrwerte zu schaffen. Hardware mit Schnittstellen für den Datenaustausch ermöglichen eine deutliche Effizienzsteigerung wie der semi-autonome Bohrroboter Jaibot von Hilti. Digitalisierte Plandaten aus dem Bauprojekt werden dem Jaibot übermittelt, der sie zügig und präzise umsetzt. Während des Einsatzes arbeitet sich der Bohrroboter plangemäß durch den Raum, bohrt und kennzeichnet die Löcher für die unterschiedlichen Gewerke entsprechend dem Datenmodell. Sowohl die gewünschte Tiefe als auch der Durchmesser der Bohrlöcher werden präzise eingehalten. Eine integrierte Staubabsaugung sorgt für eine staubfreie Umgebung. Während der Bohr- und Markierarbeiten synchronisiert sich der Roboter über das mobile Datennetz, so dass der Fortschritt des Installationsprozesses in Echtzeit mitverfolgt werden kann. Er unterstützt dabei, die Arbeitsabläufe auf der Baustelle zu beschleunigen und präziser zu gestalten. «Die Vernetzung der unterschiedlichen Hilti Technologien bringen ein Plus an Produktivität. Jedes Produkt ist für sich bereits ein Mehrwert, aber erst im gesamten Hilti Ökosystem fügen sie sich nahtlos zusammen und führen zu einer unglaublichen Arbeitserleichterung durch Automatisierung und Konnektivität dank der Digitalisierung. Prozesse der Planung, der

Durchführung, der Kommunikation und der Dokumentation werden erleichtert, sodass jeder im Bauprojekt Involvierte ein Plus an Effizienz verspürt», fasst Heike Kling, Head of Engineering North, Hilti Deutschland AG zusammen.

### **Fieldwire by Hilti**

Ebenfalls präsentierte Fieldwire by Hilti die digitale Baustellenmanagement-Software für produktive und effiziente Kommunikation sowie Prozesssteuerung. Die Übernahme von Fieldwire, einem in San Francisco (USA) ansässigen Bautechnologieunternehmen, wurde bereits Ende 2021 durch Hilti getätigt. Seit September 2022 ist Fieldwire by Hilti in Deutschland und anderen europäischen Märkten erhältlich. Die All-in-One-Software für das Bauprojektmanagement ermöglicht einen effizienten ortsunabhängigen Informationsaustausch in Echtzeit, der die Transparenz im Baustellenmanagement erhöht und somit eine deutliche Produktivitätssteigerung für die Bauindustrie bedeutet.



Bild: Hilti Deutschland AG

Pressekontakt:

**Hilti Deutschland AG**

Claudia Wallner

Head of Corporate Communication

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

[claudia.wallner@hilti.com](mailto:claudia.wallner@hilti.com)

+49 8191 90 4256